

Vorlage		Vorlage-Nr:	E 49.2/0005/WP16
Federführende Dienststelle: Ludwig Forum für Internationale Kunst		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	14.02.2012
		Verfasser:	Dr. Annette Lagler
Schenkung der Skulpturengruppe "Siebenschläfer" von Walter Verwoert an das Ludwig Forum für Internationale Kunst			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
01.03.2012	BaKu	Anhörung/Empfehlung	
07.03.2012	Rat	Entscheidung	

Beschlussvorschlag Betriebsausschuss Kultur:

Der Betriebsausschuss Kultur empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen die Schenkung der Skulpturengruppe **Siebenschläfer** des Künstlers Walter Verwoert an das Ludwig Forum für Internationale Kunst mit großem Dank entgegenzunehmen.

Beschlussvorschlag Rat der Stadt Aachen:

Der Rat der Stadt Aachen beschließt auf Empfehlung des Betriebsausschusses Kultur die Schenkung der Skulpturengruppe **Siebenschläfer** des Künstlers Walter Verwoert an das Ludwig Forum für Internationale Kunst mit großem Dank entgegenzunehmen.

finanzielle Auswirkungen

Das Werk befindet sich bereits durch die Ausstellung „Nie wieder störungsfrei! Aachen Avantgarde seit 1964“ im Ludwig Forum, eingespart werden die Rücktransportkosten nach Geilenkirchen.

Mit der Schenkung sind ansonsten keine Auflagen verbunden.

Erwartet wird eine Spendenquittung an Jan Verwoert, Karl Marx Allee 115, 10243 Berlin

Wert: Galeriepreis Euro 14 000 €

Philipp

Oberbürgermeister

Erläuterungen:

Im Rahmen der Ausstellung „Nie wieder störungsfrei! Aachen Avantgarde seit 1964“ wurden mehrere Arbeiten, die unmittelbar mit den Ereignissen der Kunst- und Kulturszene Aachens verbunden sind, als Schenkung angeboten.

Werk: Walter Verwoert

„Siebenschläfer“

1964

sieben Figuren je 215 x 170 x 80 cm

Pappmaché auf Holz- und Metallgestänge, Lackfarbe

Walter Verwoert, der 1935 in Düsseldorf geborene Künstler, studierte 1959 bis 1965 an der Kunstakademie Düsseldorf und war Meisterschüler von Joseph Beuys. Verwoert präsentierte sich als Maler, Bildhauer und Performer zunächst im Umkreis der Fluxus- und Happening-Künstler. 1969 nahm er seine Lehrtätigkeit am Werkseminar Düsseldorf auf und führte sie ab 1977 am Lernort Studio Düsseldorf sowie an der FH Aachen fort.

Die Ausstellung in der Galerie Aachen im Mai 1966 war die erste umfangreiche Ausstellung von Walter Verwoert, nachdem er 1964 – noch als Student der Düsseldorfer Akademie - von der Galerie Zwirner in Köln vorgestellt worden war. Zu den zentralen Arbeiten der Aachener Ausstellung gehörte die Skulpturengruppe „Siebenschläfer“, die bei der Aachener Bevölkerung als auch in der Aachener Presse für Aufsehen sorgte. Die sieben Figuren aus Pappmaché weisen eine bunte Außenhaut in kräftigem Blau, Rot, Gelb und Grün auf. Ihre Körper sind im Innern hohl und dunkel; sie können aufgeklappt werden. Die „Siebenschläfer“ sind gesichtslos. Die geheimnisvollen Wesen tragen einen langen Umhang mit weit vorgezogener Kapuze, die ähnlich wie eine venezianischen Pest-Doktor-Maske den Umhüllten schützt und versteckt. Der Titel kann und soll als „Sieben Schläfer“ gelesen werden: einer Legende nach haben sich sieben junge Männer während einer Glaubensverfolgung in eine Höhle zurückgezogen, um Schutz zu suchen. Dort schlafen sie nun einen Jahrhunderte währenden Schlaf.

In Aussicht gestellt wurde zudem ein Konvolut von 14 Zeichnungen

Schenker: Jan Verwoert, Karl Marx Allee 115, 10243 Berlin, 0172 52 38 429 , 030 42089953,
verwoertjan@gmail.com

und

Walter Verwoert, Goethestr 19, 52511 Geilenkirchen, 02451 65765

Anlage/n:

2 Darstellungen Skulpturen